

Kanalbau in der Hans-Segl-Straße

Verkehrsbehinderung durch Vollsperrung bis Anfang Juni

Osterhofen. Bis Ende Mai müssen Anwohner der Hans-Segl-Straße Umwege in Kauf nehmen: Unter Regie der Stadtwerke haben Arbeiter der Passauer Firma Berger Bau am Montag mit dem Ausbau der Verbindungsspanne im Kanalnetz begonnen.

Die 80 Meter lange Kunststoffröhre mit 60 Zentimetern Durchmesser soll künftig die Abwässerkanäle im Horngraben und in den Baderwiesen entlasten, in die die Anwesen bislang eingeleitet haben. Bei Starkregen hat es hier in der Vergangenheit, wie Werkleiter Reinhold Seidl berichtet, öfter Mal einen Rückstau gegeben, da sich die Rohrleitung Meter um Meter mehr verjüngt.

Gemeinsam mit Bauamtsleiter Christian Moosbauer freut sich Seidl, dass mit der Maßnahme zwei Fliegen mit einer



Der Zugang zum Hauptschacht ist frei gegraben: Bauamtsleiter Christian Moosbauer, Klärwärter Norbert Leitl und Stadtwerke-Leiter Reinhold Seidl (v.r.) begutachten den Baubeginn. – Foto: Schiller

Klappe geschlagen werden: Im Anschluss an den Kanalbau wird nämlich die Trag- und Deckschicht in der Hans-Segl-Straße erneuert, auch die Straße Richtung Baderwiesen wird neu asphaltiert.

Rund 157 000 Euro inklusive Straßenbau, aber ohne Planung, sind als Baukosten veran-

schlagt. Je nach Wetter bzw. verborgenen „Überraschungen“ im Untergrund rechnet Seidl mit einer Verkehrsfreigabe Anfang Juni. Die Zufahrt zum Betrieb da Vinci ist frei, Anwohner können bei Vollsperrung über die Baderwiesen und die Ruckasinger Straße zu ihren Häusern gelangen. – sch